

Naturama Aargau
Thomas Flory
Bahnhofplatz Postfach
5001 Aarau

Telefon 062 832 72 61
t.flory@naturama.ch
www.naturama.ch



Aarau, 15. Juni 2010

Medienmitteilung

Biodiversität über die Grenze

Vom Freitag, 11. Juni bis Sonntag, 13. Juni fand in Rheinfelden (CH und D) der «Tag der Artenvielfalt» statt. Über 1000 Interessierte besuchten die Exkursionen, welche das Naturama Aargau bereits zum siebten Mal im Auftrag des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) des Kantons Aargau durchführte.

Über 1000 Interessierte auf Exkursion

Der «Tag der Artenvielfalt» war der Höhepunkt im Internationalen Jahr der Biodiversität. Auf 25 Exkursionen bestaunten rund 1000 Teilnehmende unter anderem den Ausflug der Fledermauskolonie der Grossen Mausohren, entdeckten in den Pflastersteinen der Altstadt das sehr seltene Nagelkraut oder beobachteten das Abfischen in der Reuse bei der Fischtreppe. Ebenso viele Besucherinnen und Besucher fanden den Weg ins Informationszentrum beim Rathaus. Hier konnten vom Bienenvolk über Flussfische bis zu den Amphibien und Reptilien, ebenso wichtige wie bedrohte einheimische Tierarten entdeckt werden. 15 lokale bis nationale Organisationen präsentierten ihre Arbeit und Projekte zum Erhalt der Biodiversität und wurden durch einen grossen und interessierten Publikumsaufmarsch für ihren Einsatz belohnt.

Gegen 1000 Arten entdeckt

Während 24 Stunden gingen 60 Expertinnen und Experten in der Altstadt und rund um den Rheinuferweg auf die Suche nach möglichst vielen Pflanzen- und Tierarten. Alleine über 60 Spinnenarten wurden gezählt. Da vor allem kleine Lebewesen erst unter dem Mikroskop eindeutig bestimmt werden können, ist mit einer definitiven Liste erst im Herbst zu rechnen. Es dürften gegen 1000 Arten zusammen kommen. Daneben fanden zwei Veranstaltungen zur Lehrerfortbildung statt. Sieben Schulklassen entdeckten unter der Woche mit ihren Lehrpersonen die Vielfalt im Stadtpark. Am Wochenende streiften ebenfalls die Teilnehmenden zweier Artenkenntniskurse durch das Untersuchungsgebiet auf der Suche nach Tagfaltern und Reptilien. Durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist es gelungen, breitere Bevölkerungsschichten anzusprechen und für den Erhalt der Biodiversität, der Grundlage des Lebens, zu sensibilisieren.

Biodiversität entdecken, erleben, erforschen!

Der «Tag der Artenvielfalt» in Rheinfelden war ein wesentlicher Beitrag zur nationalen Kampagne. Die Koordination der Tage der Artenvielfalt lag beim Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife zusammen mit dem Naturama Aargau und dem Forum Biodiversität Schweiz mit Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt. Schweizweit fanden über 120 Veranstaltungen statt, bei der sich über 10'000 Personen davon anstecken liessen, Biodiversität zu entdecken, erleben und erforschen!

2011 hat die UNO zum Internationale Jahr der Wälder erklärt, aus diesem Anlass wird das Naturama Aargau den Tag der Artenvielfalt 2011 im Wohler Wald durchführen. Da Pfingsten

spät ist und auf den Geo-Tag fällt, wird das Wochenende vom Sonntag 22. Mai 2011 (der Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt) als Durchführungsdatum vorgesehen.

(Medientext 2700 Zeichen)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:
Thomas Flory, Projektleiter, Tel. 062 832 72 61
Bilder und Legenden (Quelle Naturama Aargau)



01 Vielfalt im Stadtpark. Über 1000 Teilnehmende entdeckten auf 25 Exkursionen die Vielfalt rund um die Altstadt von Rheinfelden.



02 Vielfalt entdecken. Während 24 Stunden wurden möglichst viele Tier- und Pflanzenarten entdeckt. Alleine 60 Spinnenarten wurden aufgestöbert.



03 Vielfalt als Lebensgrundlage. 15 Organisationen thematisierten ihre Arbeit und Projekte im Informationszentrum.



04 Vielfalt über die Grenze. Der Tag der Artenvielfalt (CH und D) bildet einen Höhepunkt anlässlich des Internationalen Jahres der Biodiversität.



05 Vielfalt erleben. Der «Tag der Artenvielfalt» sensibilisiert und trägt dazu bei, Biodiversität zu entdecken, zu erleben und zu erforschen! Nur was wir kennen, achten und schützen wir.